

## **Pressemitteilung des Entwicklungsforums Holzwinkel und Altenmünster e.V.**

Kontakt:

Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.

Simone Hummel, Tel. 08293-69921, [ilek-hummel@vg-welden.de](mailto:ilek-hummel@vg-welden.de)

### **Einblick in verschiedenste Berufsbilder beim Tag der Ausbildung**

*170 Jugendliche nutzen den dritten „Tag der Ausbildung“, um regionale Ausbildungsbetriebe und Unternehmer/innen kennen zu lernen.*

Bereits zum dritten Mal in Folge fand Ende November, am Buß- und Bettag, der „Tag der Ausbildung“ statt. 32 regionale Betriebe aus Altenmünster, Zusmarshausen und dem Holzwinkel öffneten ihre Türen und boten Einblick in Werkshallen und Büroräume. 170 Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren nutzten die Gelegenheit. Schirmherr Landrat Sailer honorierte bei der gemeinsamen Begrüßung im Holzwinkelsaal Welden das Interesse der Jugendlichen, sich an einem schulfreien Tag mit der Berufswahl zu beschäftigen. Das Projekt sei eine tolle Gelegenheit, verschiedene Berufsbilder kennen zu lernen - und das in einer der wirtschaftsstärksten Regionen Bayerns: Die Übernahmechancen nach der Ausbildung seien sehr gut, die Jugendarbeitslosigkeit im Landkreis liege bei 1% - zum Vergleich sind es in Spanien 33%. Landrat Sailer spornte die Jugendlichen an, die Chance zu nutzen und wies darauf hin, dass sich die Unternehmer/innen extra Zeit nehmen. Auch Bürgermeisterin Erna Stegherr-Haußmann hob auf die Zukunftschancen der Jugendlichen ab und verwies bspw. auf den goldenen Boden, den das Handwerk habe. Immerhin wurden im handwerklich-technischen Bereich knapp 20 Ausbildungsberufe vorgestellt. Aber auch die Touren im sozialen Bereich kamen bei den Jugendlichen sehr gut an. Highlights waren die praktischen Betätigungen, wie bspw. das gegenseitige Blutzuckermessen, Betonieren kleiner Übertöpfe, Zusammenbauen von Motoren, Schreinern von Handyschalen, Eindecken von Tischen, Faxen und Telefonieren usw. Auf diesem Weg konnten die Teilnehmenden ihre praktischen Fähigkeiten im jeweiligen Beruf testen. Eine schöne Idee hatten auch die Bayerischen Staatsforsten: Dort frästen die Jugendlichen aus Holzwürfeln kleine Übertöpfe. Wenn der mitgegebene Fichtensame rechtzeitig eingesetzt wurde, ist bis Weihnachten bereits ein kleiner Christbaum-Setzling gewachsen.

Neben dem Einblick in unterschiedliche Berufsbilder will das Entwicklungsforum in Kooperation mit der Aktionsgemeinschaft Attraktives Welden e.V. sowie den Gewerbeverbänden Altenmünster und Zusmarshausen mit dem Projekt auch den Erstkontakt zu den lokalen Unternehmen herstellen. Inzwischen konnten bereits einige Praktika sowie zwei Ausbildungen in regionalen Betrieben vermittelt werden und ein großer Beitrag im Bereich der Berufsorientierung geleistet werden. Am Ende des Aktionstages erhielten alle Teilnehmer einen kleinen Fragebogen zu den Unternehmen und dem Projekt. Eine der schönsten Rückmeldung: „Ich werde nicht nochmal am Tag der Ausbildung teilnehmen, weil ich jetzt weiß, was ich werden will“.